

„Wir prägen die Entwicklung“

UTSCH Firmenpräsentation 2015.



UTSCH

Über 50 Jahre Erfolgsgeschichte

Der bemerkenswerte Aufstieg aus Südwestfalen zum Global Player.

1961

Erich Utsch gründet das Familienunternehmen. Erste Prägepresse: eine umgebaute Weinpresse.

1965

Die erste mechanische Prägepresse von UTSCH erscheint auf dem Markt: leicht zu bedienen, preiswert und bestens verarbeitet.

1969

Nach dem Tode seines Vaters übernimmt Manfred Utsch die Leitung der Erich Utsch KG.

1975

UTSCH entwickelt und baut die erste Automatische Prägepresse.

1982

Die stetige Expansion des Unternehmens macht den Umzug an den heutigen Standort mit neuen und modernen Produktionsanlagen notwendig.

Über 50 Jahre Erfolgsgeschichte

Der bemerkenswerte Aufstieg aus Südwestfalen zum Global Player.

1985

Mit dem ERUT1 bringt UTSCH den ersten einer Reihe von erfolgreichen Kennzeichenhaltern auf den Markt.

1988

UTSCH führt die Färbung der Kennzeichenlegende durch die umwelt- und gesundheitsverträgliche Heißprägetechnik ein.

1991

Das Tochterunternehmen UTSCH-Recycling wird gegründet. Erste Joint-Ventures im europäischen Ausland.

1995

UTSCH bietet für den internationalen Markt umfangreiche Sicherheitskonzepte an. Kennzeichen werden u.a. durch landestypische Embleme, Hologramme und Lasercodes zu fälschungssicheren Dokumenten.

1998

In der staatlichen Münzprägeanstalt Italiens, dem *Istituto Poligrafico e Zecca dello Stato*, geht die weltweit größte automatische UTSCH-Fertigungsanlage zur zentralen Kennzeichenherstellung für ganz Italien in Betrieb.

Über 50 Jahre Erfolgsgeschichte.

Der bemerkenswerte Aufstieg aus Südwestfalen zum Global Player.

2002

UTSCH entwickelt mit dem **iltag** weltweit erstmals ein drittes Kennzeichen mit RFID-Transponder.

2006

UTSCH verbessert nochmals das Sicherheitskonzept durch Einführung von zusätzlichen Sicherheitsmerkmalen auf Kfz-Kennzeichen: OVD-Streifen (wie auf Geldscheinen) und holografische Heißprägefolie.

2008 - 2009

Mit Aufträgen für Ägypten, Saudi-Arabien und dem Irak erhält UTSCH die bislang größten Einzelaufträge der Firmengeschichte. Auftragsvolumen: rund 30 Millionen Euro.

2011

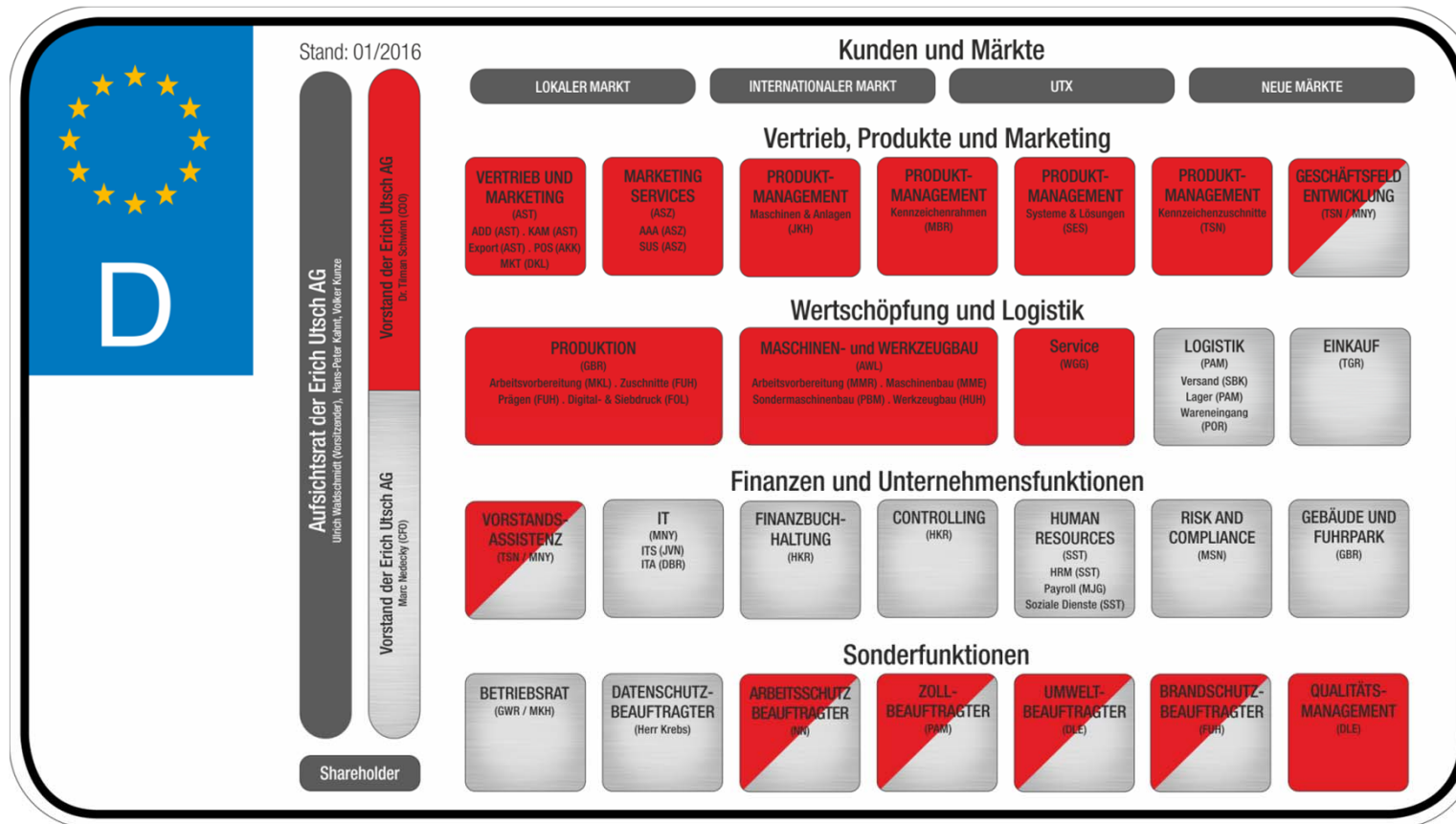
UTSCH feiert mit seinen Mitarbeitern und 300 Gästen aus aller Welt 50 erfolgreiche Jahre. Zeitgleich wird die rundum erneuerte Firmenzentrale eingeweiht.

2012

Gründung der UTSCHTönnjes International AG, kurz UTI. Beide Weltmarktführer kooperieren ab sofort, um gemeinsam neue Technologien zu entwickeln.

Organisationsstruktur

Organigramm der Erich Utsch AG:



Geschäftsleitung

Aufsichtsrat und Vorstand der Erich Utsch AG



Aufsichtsrat:

- Ulrich Waldschmidt (Vorsitzender)
- Hans-Peter Kahnt • Volker Kunze



Vorstand:

- Dr. Tilman Schwinn • Marc Nedecky

Wesentliche Daten der UTSCH Gruppe

Umsatz 2013

- UTSCH Group weltweit: über 80 Million €

Mitarbeiter 2015

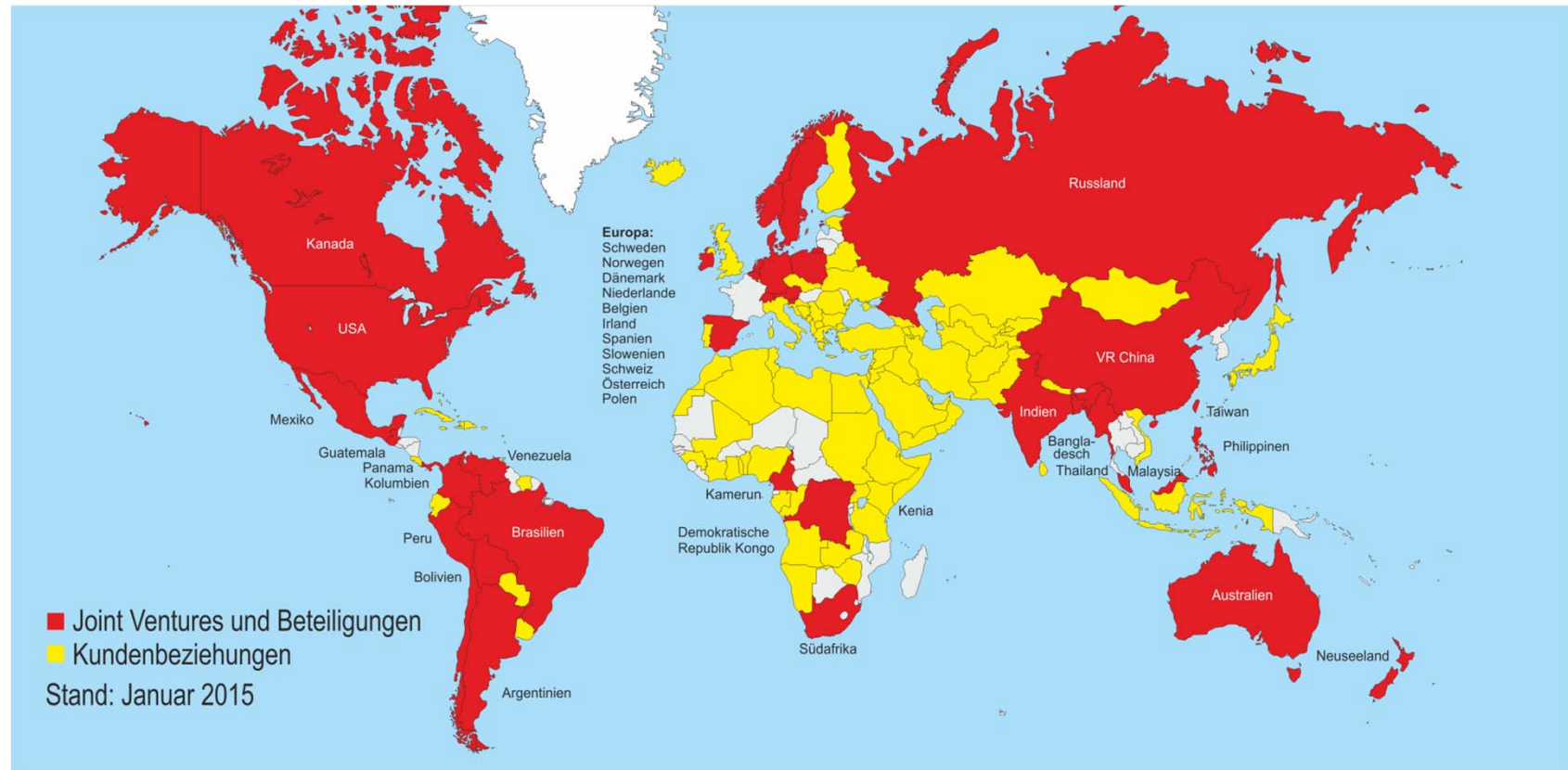
- UTSCH am Standort Siegen: 200 Mitarbeiter, inkl. 21 Auszubildende
- UTSCH Gruppe weltweit: rund 1.500 Mitarbeiter

Weltweite Aktivitäten

- Kundenbeziehungen in mehr als 130 Länder der Welt.
- Holdings und Joint Ventures in 50 Ländern

Weltweite Aktivitäten

Weltweite Beteiligungen, Joint Ventures und Kundenbeziehungen:



2000: Sri Lanka



Während des Bürgerkrieges forderten Autobombenanschläge mit nicht-registrierten Fahrzeugen zahlreiche Opfer in Sri Lanka.

Zusätzlich drohte durch weitere fahrzeugbezogene Delikte das gesamte Verkehrswesen im Chaos zu versinken.

Zur Reform entschlossen, beauftragte die Regierung im Jahr 2000 UTSC mit der Einführung eines wirksamen Kfz-Registrierungssystems, bestehend aus:

- neuen, fälschungssicheren Kennzeichen
- Dritten Kennzeichen für die Windschutzscheibe
- einer Produktionsanlage für Kennzeichen auf dem Gelände der LTO
- einem nationalen TÜV für Sri Lanka



Nach Einführung des Systems konnte Sri Lanka erstmals exakte Daten über den nationalen Fahrzeugbestand erheben und so die Steuereinnahmen sowie die Verkehrssicherheit spürbar erhöhen.

Zusätzlich wurde die allgemeine Sicherheitslage in Sri Lanka nachhaltig verbessert.



2008: Dänemark



2008 schrieb die „Danish Tax and Customs Administration“ (SKAT) europaweit den Fertigungsauftrag für ein neues dänisches Kfz-Kennzeichen aus.

Da man bereits Kennzeichen für Schweden, Finnland und Island produzierte, konnte UTSCH die dänische Behörde mit dem vorgelegten Bewerbungskonzept, dem technischen Know-how und weltweiter Erfahrung überzeugen.

So erhielt UTSCH von der dänischen Regierung den Auftrag, jährlich 1,2 Million Kennzeichenzuschnitte am Standort Siegen zu produzieren und durch eine Tochterfirma in Dänemark weiterverarbeiten zu lassen.

2009 wurde das neue dänische Europa-Kennzeichen erfolgreich eingeführt.



Nach dem Ablauf der Vertragslaufzeit erhielt UTSCH 2012 von der dänischen Regierung auch den Zuschlag für die Folgeausschreibung.

2008-2011: Irak



Angeichts der Sicherheitsprobleme im Land beauftragte die irakische Regierung 2008 UTSCH mit der Einführung einer modernen und umfassenden Kfz-Registrierung.

Lieferumfang:

- 20 Prägeeinrichtungen
- 650.000 Kennzeichenzuschnitte
- 300.000 Dritte Kennzeichen
- 1,25 Million "Security Locks"



Zusätzliche Leistungen:

- die Einrichtung von 20 landesweiten Zulassungszentren und deren Vernetzung per Satellit
- die erforderliche IT-Infrastruktur (Hard- und Software) zum Betrieb der Zulassungszentren
- eine Million Führerscheinkarten sowie Fahrzeugbriefe und -scheine
- intensive Schulung des irakischen Personals nach dem "Train the Trainer"-Prinzip

Gesamtwert des Auftrages: rund 12 Millionen US-Dollar

Vielen Dank.



UTSCH